

HTT-Anlage

Löten, Trocknen, Aushärten - aus einer Hand

um eine Hoch-Temperatur-Temperanlage hat der Wertheimer Reflow Spezialist SMT sein Produktionsprogramm erweitert. Dieser Schritt ist die logische Fortsetzung der Firmenkonzption, den gesamten Lötprozess - inklusive „Backend“ - aus einer Hand anzubieten. Der Vorteil für den Anwender besteht darin, die bewährte und vor allem verbrauchsoptimierte SMT-Technologie jetzt auch im „Backend-Bereich“ einsetzen zu können.

Die neue HTT ist speziell zum Trocknen und Härten von Lacken und Klebstoffen, sowie zum Aushärten jeglicher Vergussmassen und temperieren für den Hitze-Funktionstest konzipiert. Ein durchdachtes Spurkonzept – auch bidirektional – sorgt für höchste Variabilität auf bis zu 4 Spuren bis hin zu einer Spurbreite von 580 mm. Dass die HTT über eine perfekte Wärmeübertragung und eine hervorragende Energieeffizienz verfügt, ist für Kenner der SMT-Technologie selbstverständlich. Alle Einstellungen an der Anlage können manuell oder elektrisch erfolgen.

Auch bei der Maschinenkonzeption präsentiert sich die HTT äußerst flexibel. Alle Varianten sind in 0,5 Meter-Schritten von 1,5 bis 6 m verfügbar und somit fast individuell auf jeden Einsatzzweck zugeschnitten. D.h. Platzbedarf nur so viel wie nötig. Besonders in sensiblen Produktbereichen wie Automobil, Medizin, Verteidigung und Raumfahrt ist die HTT mit hochgenau geregelten Maschinenparametern und einer hohen Prozesssicherheit die optimale Ausstattung für den „Backend-Bereich“. Zu sehen ist die SMT-HTT in Nürnberg auf der SMT-Hybrid-Packaging (3. bis 5. Juni) in Halle 9, Stand 548.

Weitere Informationen:

SMT GmbH & Co. KG

Roter Sand 5

97877 Wertheim

Tel: 09342-970-0

e-Mail: a.tagscherer@smt-wertheim.de